

1. Vorsitzender: Willi Wittges-Stoelben  
Hauptstraße 63  
53340 Meckenheim

Telefon: (0 22 25) 60 01  
Fax: (0 22 25) 60 02

E-Mail: [info@unternehmen-für-meckenheim.de](mailto:info@unternehmen-für-meckenheim.de)  
Internet: [www.unternehmen-für-meckenheim.de](http://www.unternehmen-für-meckenheim.de)

**Bankverbindungen:**

Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE28 3705 0299 0047 0076 61

Raiffeisenbank Voreifel  
IBAN: DE43 3706 9627 1020 4740 13

Vereinsregister Nr: 12536

Meckenheim, den 05.11.2018

Sehr geehrter Herr Spilles,

auf Grundlage des neuen Ladenöffnungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen wird beantragt, dass der Rat der Stadt Meckenheim folgende verkaufsoffene Sonntage jeweils von 13 – 18 Uhr für das Jahr 2019 beschließt:

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1. 24.03.2019: Frühlingsshoppen | Öffnung Neuer Markt und Altstadt |
| 2. 19.05.2019: Frühlingsfest    | Öffnung Neuer Markt und Altstadt |
| 3. 01.09.2019: Altstadtfest     | Öffnung Altstadt                 |
| 4. 06.10.2019: Herbstshoppen    | Öffnung Neuer Markt und Altstadt |
| 5. 08.12.2019: Zintemaat        | Öffnung Altstadt                 |

Begründung:

1. Das Frühlingsshoppen soll als erster verkaufsoffener Sonntag in ganz Meckenheim die Saisonöffnung Frühling/Sommer 2019 einläuten. Die Ladenöffnung soll dem Ziel dienen, einen vielfältigen stationären Einzelhandel zu erhalten

und zu stärken. Ebenso dient sie auch dem Erhalt, der Stärkung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche. Der stationäre Einzelhandel steht mehr und mehr in Konkurrenz zum Online-Handel und ist hierdurch in seinem Bestand gefährdet. Die Sonntagsöffnung zu Beginn der Frühlings-/Sommersaison soll den Kunden die Möglichkeit geben, abseits von der werktäglichen Öffnung in entspannter Atmosphäre in Ruhe den Meckenheimer Einzelhandel erkennen und nutzen zu können. Die Ladenöffnung wird begrenzt auf die zentralen Versorgungsbereiche Neuer Markt und Altstadt. Ein weiteres Ziel des Frühlingsshoppens ist die Steigerung der überörtlichen Sichtbarkeit der Stadt Meckenheim als attraktiver und lebenswerter Standort.

Flankierend organisieren Stadt und Gewerbeverein mit dem Handel die Servicewoche, die mit dem verkaufsoffenen Sonntag startet bzw. endet. Die Gewerbetreibenden und insbesondere die inhabergeführten Fachgeschäfte, fokussieren ihre Angebote eine Woche lang auf den Servicegedanken und präsentieren sich so ihren Kunden. Die Aktion wird regional vermarktet und genießt ein hohes Ansehen. Der verkaufsoffene Sonntag ist zur Fortführung der Aktion und der damit verbundenen Stärkung der Versorgungszentren zwingend erforderlich, um auch Kunden anzusprechen, die zu den üblichen Öffnungszeiten nicht gewonnen werden können.

Das Frühlingsfest soll im Jahr 2019 in ganz Meckenheim stattfinden. Traditionell findet das Frühlingsfest am Neuen Markt statt, am 19.05.2019 findet jedoch in der Altstadt auf dem Kirchplatz zudem die Auftaktveranstaltung der Eröffnung der Fahrradrouten „Apfelroute“ der linksrheinischen Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises statt. Die neue Radroute führt über die Promenade unmittelbar am Neuen Markt vorbei. Die Einzelhändler sind dazu aufgefordert, sich mit Aktionen und besonderen Angeboten zu beteiligen. Meckenheim kann an diesem Tag daher zusätzlich sich und die beiden zentralen Versorgungsbereiche Neuer Markt und Altstadt einem sowohl örtlichen als auch überörtlichen Publikum präsentieren und so den stationären Einzelhandel stärken, erhalten und entwickeln. Die Kunden haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich – auch im Rahmen der Eröffnung der Apfelroute die Angebote und Dienstleistungen der Einzelhändler anzuschauen bzw. diese kennenzulernen. Auch dient dieser verkaufsoffene Sonntag dem Ziel, in einem immer umkämpfteren Markt dem Online-Handel Paroli bieten zu können. Dies ist besonders wichtig, da die Versorgungszentren in Meckenheim große Frequenzprobleme haben und dem entgegen wirken müssen. Ein weiteres Ziel des Frühlingsfestes ist die Steigerung der überörtlichen Sichtbarkeit der Stadt Meckenheim als attraktiver und lebenswerter Standort.

2. Das Altstadtfest findet seit über 30 Jahren auf der Hauptstraße und den angrenzenden Plätzen Marktplatz und Kirchplatz statt. Seit Beginn war diese immer mit einem verkaufsoffenen Sonntag verknüpft. Der verkaufsoffene Sonntag bietet den Anliegern der Hauptstraße die Chance, einem breiten, auch auswärtigen Publikum die Sortimente und Angebote vorzustellen. Durch die Vielzahl der Besucher des Festes bietet sich gerade an diesen Tagen dazu die Möglichkeit und der Kunde, der dieses Angebot nutzen will, freut sich über die Möglichkeit, in Ruhe sonntags mit der ganzen Familie abseits der werktäglichen Hektik im Rahmen des Besuchs des Altstadtfestes auch einkaufen zu können. Das Altstadtfest bietet ein breites Spektrum an Verkaufsständen, aber auch Kinderbelustigung und Bühnenprogramm. Zudem nutzen auch die

örtlichen Vereine und Organisationen das Altstadtfest, um sich und ihr Angebot den Besuchern des Festes vorzustellen. Ein weiteres Ziel des Altstadtfestes ist die Steigerung der überörtlichen Sichtbarkeit der Stadt Meckenheim als attraktiver und lebenswerter Standort.

3. Das Herbstshoppen soll abermals den Geschäftsleuten in Meckenheim die Möglichkeit geben, sich und seine Versorgungszentren den Endverbraucher/Kunden als attraktiver und lebenswerter Standort in der Region Rhein-Voreifel-Ahr, die immer stärker auch touristisch wahrgenommen wird, vorzustellen. Die Ladenöffnung soll hiermit auch dem Ziel dienen, einen vielfältigen stationären Einzelhandel zu erhalten und zu stärken. Ebenso dient sie auch dem Erhalt, der Stärkung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche. Der stationäre Einzelhandel steht mehr und mehr in Konkurrenz zum Online-Handel und ist hierdurch in seinem Bestand gefährdet. Zusätzlich findet an diesem Wochenende auch das traditionelle Oktoberfest der Stadtsoldaten auf dem Kirchplatz statt, das viele Gäste /Besucher anlockt und somit ebenfalls der positiven Außenwahrnehmung als attraktiver und lebenswerter Standort unterstützt.

Flankierend organisieren Stadt und Gewerbeverein mit dem Handel die Servicewoche, die mit dem verkaufsoffenen Sonntag startet bzw. endet. Die Gewerbetreibenden und insbesondere die inhabergeführten Fachgeschäfte, fokussieren ihre Angebote eine Woche lang auf den Servicegedanken und präsentieren sich so ihren Kunden. Die Aktion wird regional vermarktet und genießt ein hohes Ansehen. Der verkaufsoffene Sonntag ist zur Fortführung der Aktion und der damit verbundenen Stärkung der Versorgungszentren zwingend erforderlich, um auch Kunden anzusprechen, die zu den üblichen Öffnungszeiten nicht gewonnen werden können.

4. Der seit vielen Jahren stattfindende Weihnachtsmarkt in Meckenheim – heute Zintemaat – lockt sehr viele Zuschauer/Besucher in die Meckenheimer Altstadt und auf den Kirchplatz. Der Zintemaat lädt zum Verweilen und zu kulinarischen Genüssen ein. Hier treffen sich viele Bekannte auf einen Glühwein und mehr. Viele Vereine präsentieren sich mit Ihren Angeboten auf diesem Markt. Im Rahmen des Zintemaats besteht auch am Sonntag das Angebot, den Besuch des Marktes mit einem Besuch der umliegenden Einzelhändler und Dienstleister zu verbinden, um in entspannter Atmosphäre ergänzend zu dem auf dem Markt bestehenden Angebot das ein oder andere Geschenk kaufen zu können. Hierdurch wird insbesondere Neubürgern oder Bürgern aus anderen Ortsteilen Meckenheims und der umliegenden Kommunen die Möglichkeit gegeben, den stationären Einzelhandel in Meckenheim kennenzulernen, was der Stärkung und dem Erhalt dieser Zentren dient. Ebenso trägt der verkaufsoffene Sonntag aus Anlass des Zintemaats der Steigerung der überörtlichen Sichtbarkeit der Stadt Meckenheim als attraktiver und lebenswerter Standort.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Gabriele Sperling  
- Vorstandsassistentin -

1.Vorsitzender Willi M. Wittges-Stoelben  
Hauptstraße 63  
D-53340 Meckenheim  
Vereinsregister Bonn 12536  
Steuernummer (5) 222 5751 1190  
Kreissparkasse Köln  
DE28 3705 0299 0047 0076 61  
Raiffeisenbank Voreifel e.G.  
DE43 3706 9627 1020 5740 13  
Telefon 0049 2225 60 87 655  
Fax: 0049 2225 60 87 25 3